

KAPITEL V

DIE SCHLUSSFOLGERUNG

A. Die Schlussfolgerung

Basierend auf dem Ergebnis der Analyse werden die folgenden Schlussfolgerung gezogen: Es gibt 48 Wortfelder in „der Spiegel“ Magazin Edition Nr.13/25.3.2017. Es gibt 8 Wortfelder Nomen, 9 Wortfelder Adjektive, und 31 Wortfelder Verben.

Nach der Meinung von Meibauer erklärt, dass ein Lexikon in sich strukturiert ist. Eine intuitive einsichtige, einsichtige Struktur sind in den Wortfeldern zu sehen, auf die oben schon hin gewiesen haben. Die Bedeutungen der einzelnen Wortfeldmente werden meist mit Hilfe semantischer Merkmale von ein ander abgegrenzt. Die Wortfelder weisen drei Wortarten auf, Nomen, Verben und Adjektive. In dieser Abschluss arbeit werden Nomen, Verben und Adjektive der Wortfelde ranalysiert, die es in dieser „der Spiegel“ Magazin Edition Nr.13/25.3.2017 gibt.

B. Die Vorschläge

1. Die Wortfelder im deutschen Magazin sollten die Leserhelfen, ihre Wortschatz verbessern.
2. Die Lernenden der deutschen Sprache können Information über die Wortfelder liefern.

3. Die Lernende der deutschen Sprache können diese Arbeit als Material für weitere Untersuchungen benutzen.